

# ESCHBLATT

APRIL 2021

**5**

LERNTIPPS  
OHNE LERNEN –  
SUPER EINFACH!

**FACTS**

WIE LIEST DIE WELT?

**DIE  
SCHOKOLADENVILLA**

**EINE  
BUCHREZENSION**

SCHÜLERZEITUNG DES  
EGSF

# Zeit für Kreatives

**Momentan bleibt einem nicht mehr viel außer der Kreativität - macht aber nichts, da haben wir genau das Richtige für Euch! Auf Seite 3 und 4 gibt es wie immer lustige Facts, diesmal übers Lesen. Damit es jetzt im letzten Quartal wieder gut läuft, haben wir fünf einfache Tipps für Euch, damit das Lernen leichterfällt. Ab Seite 8 gibt es eine große Buchrezession, die eventuell mit dem leckersten Gut der Welt zu tun hat: der Schokolade.**

**Und nun viele Spaß beim Lesen  
Wünscht Euch euer **ESCHBLATT****



## *Interessante Facts über das Lesen*

Lesen ist vor allem für Schüler alltäglich. Wir lesen die Aufgabenstellung in Mathe, den viel zu schweren Text in Französisch, ein Werk von Schiller in Deutsch oder auch die Schülerzeitung, wie ihr jetzt gerade.

Deswegen haben wir von der Redaktion ein paar Fakten über das Lesen und den Büchermarkt gesammelt.

Wie viel lest ihr in eurer Freizeit? Nun, laut einer Studie lesen ca. 20 % der Deutschen weniger als einmal pro Monat, ca. 13 % lesen mehrmals wöchentlich und ca. 9% lesen täglich Bücher. Zu welcher Gruppe gehört ihr?

Und was ist euer Lieblingsgenre? Lest ihr vielleicht am liebsten Jugendbücher? Wenn ja, dann gehört ihr damit zur großen Mehrheit. Nach den Jugendbüchern folgen Romane und anschließend Fantasy als beliebteste Genre.

Wusstet ihr, dass der Umsatz im deutschen Buchhandel 9,291 Millionen Euro beträgt? Der Internetbuchhandel macht übrigens 1,855 Millionen Euro Umsatz.

Dazu gehören E-Books, die immer beliebter werden. So wurden 2020 ca. 3,8 Millionen Käufer von E-Books in Deutschland gezählt, 200.000 mehr als 2019. 2018 wurden 358 Millionen Bücher auf dem deutschen Publikumsmarkt verkauft. Verglichen mit unserer Einwohnerzahl von über 80 Millionen Menschen ist das erstaunlich. So kommt jeder Deutsche auf durchschnittlich zwischen vier und fünf gekauften Büchern pro Jahr.



## *Lernen - der altbekannte Freund*

Scrollt man durchs Internet gibt es zahlreiche Tipps, um motiviert ins neue Schuljahr zu starten oder um die nächste Klassenarbeit mit einer 1 abzuschließen. Doch diese muss man erst einmal mit seinem inneren Schweinehund vereinbaren. Deswegen gibt es hier Tipps, für die man definitiv nichts machen muss!

**E**ins: Seht Lernen als Freund mit welchem man gerne Zeit verbringt, denn egal ob ihr in der Unter-, Mittel- oder Oberstufe seid, lernen muss jeder und das wird sich so schnell nicht ändern! Überlegt euch also lieber, wie ihr gerne lernt und was ihr dafür ändern müsst. Der Eine lernt vielleicht lieber an einen ordentlichen Schreibtisch, der andere kann sich eher motivieren wenn seine ganzen Schulsachen schön ordentlich und farbenfroh sind. Deshalb: Pfllegt euren Freund, damit ihr euch gut versteht und es weiterhin tut. Mein Lieblingstipp sind übrigens Pastellmarker :)

**Z**wei: Lasst euch nicht ablenken! Schaltet deswegen euer Handy aus, seid ausgeruht und schaut, dass ihr beim Mathelernen nicht noch eure WBS-Aufgaben neben euch liegen habt. Und auch wenn es super gemütlich ist Kerzen anzuzünden und nebenher café au lait zu trinken, macht das lieber nach dem Lernen, denn das ständige Schlürfen oder Schauen, ob die Kerze auch wirklich brennt, hilft euch in der Klausur später nicht.

**D**rei: Study less, study smart.

Auch wenn es ein wenig nach Tick Tock klingt, ist die Intention dahinter extrem wichtig. Denn Stunden über dem Physikbuch zu hängen bringt euch garantiert nichts. Und die Texte auswendig zu lernen, in der Hoffnung, dass der Lehrer einen Lückentext dran bringt, ist auch eher so naja. Versucht lieber ganz individuell nach eurem Lerntypen zu lernen. Egal ob ihr euch Lernzettel schreibt mit Grafiken darauf (**visueller Lerntyp**), Podcasts zum jeweiligen Thema anhört (**auditiver Lerntyp**), mit Experimentierkästen und Modellen lernt (**haptischer Lerntyp**) oder ihr das Thema auseinandernehmt und es kritisch hinterfragt (**intellektueller Lerntyp**), sucht euch euren perfekten Lernweg.

**V**ier: Gerade Fremdsprachen lassen sich perfekt lernen indem ihr euch mit ihnen auseinandersetzt. Das heißt zum Beispiel indem ihr euch französische YouTube-Videos, englische Serien und/oder spanische Lieder anhört und so die Sprache noch mehr verinnerlicht. Aber auch Deutsch lässt sich sehr gut trainieren und verbessern. Durch Bücherlesen und Debatten kann man seinen Wortschatz elaborieren. Naturwissenschaften lassen sich gut lernen indem man dranbleibt und die Formeln auswendig lernt.

**F**ünf: bleibt dran! Gerade im Homeschooling ist das der wohl wichtigste Punkt und er hat auch wirklich seine Berechtigung. Also, so schwer es ist und man wirklich keine Lust hat, lernt weiterhin die Vokabeln und wiederholt das Gelernte, denn irgendwann muss man es wirklich können und dann hilft auch das Internet nicht mehr auf die Schnelle.

## *Die Schokoladenvilla - Maria Nikolai*

Was macht ein wirklich gutes Buch aus? Diese Frage wird jeder Mensch ganz individuell für sich beantworten. Für mich geht nichts über einen historischen Liebesroman Anfang des 20. Jahrhunderts. Und da dieses Buch von Schokolade in Stuttgart handelt, war mir klar, dass ich es lesen muss, denn perfekter könnte es gar nicht zu mir passen :-)

Die Trilogie aus dem Penguin Verlag von Maria Nikolai handelt von der Familie Rothmann aus Degerloch, die in ihrer Schokoladenfabrik die schönsten Schokoladenkreationen Anfang des 20. Jahrhunderts herstellt. Tochter Judith möchte später einmal die Firma übernehmen, aber 1903 erwartet man von einem jungen Mädchen andere Qualitäten. Denn ihre Mutter hat die Familie verlassen und nun liegt es an Judith sich um ihre kleinen Zwillingsbrüder Karl und Anton zu kümmern. Die gerade mal 20-Jährige hat ganz andere Dinge im Kopf als die arrangierte Heirat mit dem Sohn des Stadtbankiers, auch wenn er eine gute Partie wäre.

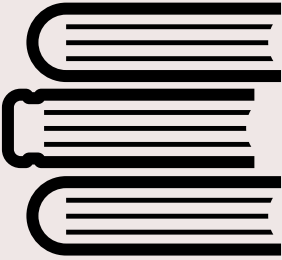
Und in dem ganzen Schlamassel verliebt sie sich auch noch Hals über Kopf in den Arbeiter Victor Rheinberger, der sich bei "Rothmann Schokolade" hocharbeitet.

Und auch die beiden folgenden Teile „Die Schokoladenvilla - goldene Jahre“ und „Die Schokoladenvilla - Zeit des Schicksals“ spielen in der Schokoladenfabrik, die immer wieder neuen Gefahren wie dem 1. und 2. Weltkrieg und anderen historischen Konflikten ausgesetzt ist.

Das Besondere an diesen Romanen? Ganz klar der historische Zusammenhang und die Entwicklung der Familie, denn im zweiten Teil sind die Zwillinge bereits erwachsen und stellen die neue Generation dar. Der dritte Teil handelt von Viktoria Rheinberger, der Tochter von Judith (aber mehr sei hier nicht verraten...)

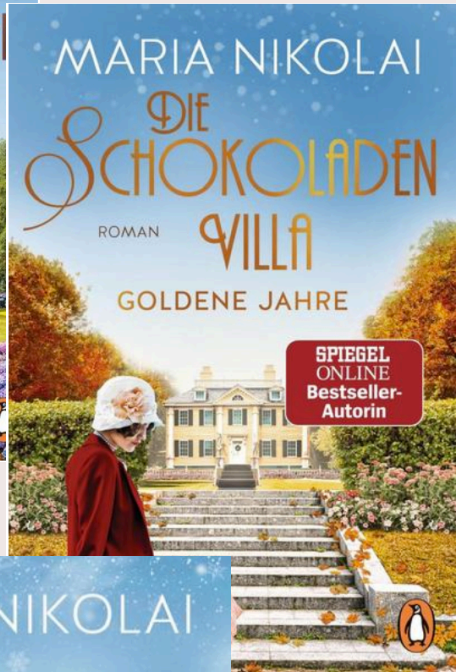
Ich persönlich habe die Bücher verschlungen und freue mich jetzt schon auf die neue Trilogie von Maria Nikolai „Die Bodensseesaga“.

Jeder der Schokolade, die Liebe und das Historische liebt ist hier bestens bedient und nebenher erfährt man Einiges über Stuttgart in den Jahren 1903, 1926 und 1936 - also definitiv empfehlenswert.



<https://www.marianikolai.de/>





Können wir bitte noch kurz auf diese wunderschönen Cover eingehen, die Viktoria, Serafina und Judith (von hinten nach vorne) zeigen?

---

Allgemeine Informationen

Autorin: Maria Nikolai

Verlag: Penguin Verlag

Seitenanzahl: circa 700 Seiten bei jedem Roman

Preis (bei Thalia): 11,- €

Auch als e-Book und Hörbuch verfügbar

# Quellen

Hier findet ihr unsere Quellen, die wir verwendet haben.

- Lesen:

- Unglaubliche Bücher Statistik 2020 - Wie viel lesen wir und was? | nonsensenteE-Books - Käufer in Deutschland 2020 | StatistaZahlen und Fakten zum Buchmarkt in Deutschland | DOMRADIO.DE - Katholische NachrichtenBuchmarkt – Statistiken und Daten | Statista

- Die Schokoladenvilla - Buchrezession

- <https://www.thalia.de/shop/home/artikeldetails/ID115538231.html> (Teil 1)
- <https://www.thalia.de/shop/home/artikeldetails/ID142461173.html> (Teil 2)
- <https://www.thalia.de/shop/home/artikeldetails/ID147892845.html> (Teil 3)